

AUSGABE 2021
KOSTENLOS

Hochzeitsfieber

HEIRATEN UND FEIERN IM LANDKREIS GÖPPINGEN

Film ab -
Antrag läuft

Seite 14

Feste feiern: Die
Suche nach dem
richtigen Lokal

Seite 21

Ja-Wort *in der Kirche*
ist keine Show

**DAS PERFEKTE
HOCHZEITSGESCHENK**
FINDEN SIE AUF SEITE 10



E STAUFERS

MAITIS-MEDIA präsentiert

Herz trifft Schlager



Live-
Show

Das Schlagerereignis des Jahres
ANDY BORG

Stauferkrone

Internationaler Schlager-Wettbewerb

23. April 2022 Stadthalle Donzdorf

Infos: www.stauferkrone.de Tickets ab sofort: www.easyticket.de

Liebe Leser,

die Corona-Pandemie hat einiges durcheinandergewirbelt. Nicht nur den Erscheinungstermin unseres Magazins, sondern auch längst geplante Hochzeiten. Brautpaare waren da nicht zu beneiden. Sie mussten sich entscheiden: entweder den schönsten Tag im Leben nur im kleinen Kreis zu feiern oder gleich das Fest verschieben – am besten um ein ganzes Jahr.

Ein kleiner Virus mit großer Wirkung: Corona verdrarb vielen Brautleuten die Freude aufs Fest. Wer seine Trauung nicht verschieben wollte oder konnte, der musste die meisten seiner Gäste wieder ausladen und die große Party nach der Trauung absagen. Treffen mit vielen Menschen waren nicht möglich. Auch im Standesamt der Hochzeitsgemeinde Rechberghausen wurden Termine storniert. Wo sich sonst im Jahr mehr als 500 Paare trauen lassen, waren es 2020 gerade mal 300.

Die meisten Brautpaare haben ihre Hochzeit gleich um ein Jahr verschoben, weiß der Göppinger Stadtdiakon Norbert Köngeter, mit dem wir uns über Eheschließungen in der katholischen Kirche unterhalten haben (Seiten 4 bis 7). Vor allem die Trauungen im März, April und Mai 2020 wurden verlegt – also jene in der ersten Lockdown-Phase. Der Diakon kann das nachvollziehen, wollen die meisten doch möglichst mit der ganzen Familie und vielen Freunden und Bekannten feiern. Dazu eignet sich Corona nicht. Hinzu kam, dass auch die gebuchten Locations nicht zu Verfügung standen.

Die Verlegung des Ja-Wortes macht für die Brautleute Sinn, stellt aber Gastronomie und Kirchen vor neue Herausforderungen. Denn zu den verlegten Terminen von 2020 gesellen sich die schon lange gebuchten Hochzeitstermine von 2021. „Da konnten wir dann leider nicht mehr jeden Wunschtermin erfüllen“, bedauert Köngeter. Wunschtermin heißt für ihn vor allem am Samstagnachmittag. Deshalb erhalten manche Ehen 2021 wohl an einem Freitag den Segen der Kirche.

Eine Verlegung, die auch Gastronomen und Locationvermietern gelegen kommen dürfte, können sie so ihre Räume an zwei Tagen hintereinander Hochzeitsgesellschaften zur Verfügung stellen, meint

das Team vom Hochzeitsfieber

Aus dem *Inhalt*

Drum prüfe wer sich ewig bindet **4**

Der kirchliche Ehebund ist unauflöslich **6**

Aktuelle Brautmode **8**

Die Magie des Augenblicks **10**

Vielfältig, harmonisch und handgemacht **11**

Das aktuelle Outfit des Bräutigams **12**



Beauty
18



Kirchliche Hochzeit
4

Film ab - Antrag läuft **14**

Symbol ewiger Liebe **16**

Natürlichkeit ist Trumpf **18**

Neues aus dem Hochzeitskreis **19**

Testen vor dem Festen **21**



Ringe
16

IMPRESSUM

HOCHZEITSFIEBER HEIRATEN UND FEIERN IM LANDKREIS GÖPPINGEN

Herausgeber: Maitis-Media GbR, Fasanenstr. 15, 73035 Göppingen

Tel. 07161/944521, Mail: info@maitis-media.de

Geschäftsführung: Thomas Kießling, Rüdiger Gramsch, Annika Gramsch

Redaktion & Layout: Rüdiger Gramsch (v.i.S.d.P.), Fasanenstr. 15, 73035 Göppingen

Anzeigen: Thomas Kießling (verantw.)

Druck: C. Maurer GmbH & Co. KG, Schubartstr. 21, 73312 Geislingen

Nächste Ausgabe: Februar 2022

Hochzeitsfieber online: www.maitis-media.de

LUDWIG HEER | *Chocolate Design*

DAS GIVE AWAY
für Ihre Hochzeitsgäste

EINFACH SCHÖN – EINFACH LECKER
Bedruckte Pralinen mit Nougat Crisp Füllung
6 Monate haltbar

10 DREIER PRALINEN SETS - 99,00 €
Inklusive Layout, Druck, Verpackung und gesetzl. MwSt., zzgl. Versand
Jede weitere Verpackungseinheit – 6,90 €

Ludwig Heer GmbH | Staubstraße 3 | 73329 Kuchen | www.ludwigheer.de | info@ludwigheer.de

Drum prüfe, wer sich *ewig bindet...*



Brautpaare im Stauferkreis mögen es romantisch. Katholische Ehen werden gerne in den barocken Wallfahrtskirchen Ave Maria in Deggingen oder zur schmerzhaften Mutter Gottes in Birenbach geschlossen. „Das sind mit Abstand die beiden beliebtesten Hochzeitskirchen im Dekanat“, weiß der Göppinger Stadtdiakon Norbert Köngeter.

VON RÜDIGER GRAMSCH

Geheiratet wird im Landkreis Göppingen oft und gerne. Das merken auch die katholischen Kirchengemeinden, wie Norbert Köngeter berichtet. Der Göppinger ist seit 2014 hauptberuflicher Stadtdiakon und freut sich über jedes Paar, das zum Eheglück auch Gottes Segen wünscht und sich für eine kirchliche Trauung entscheidet. Nach katholischem Verständnis entscheidet sich das Paar für die Unauflöslichkeit der Ehe, die Offenheit für Kinder und das Eintreten für das Wohl des Partners. Weil dem so ist, sollte eine katholische Trauung gut überlegt sein und sich das Brautpaar mit diesen Punkten im Vorfeld offen auseinandersetzen, macht Köngeter klar. Kommen Zweifel auf, sei eine Rücksprache mit dem Priester oder Diakon ratsam, denn ein Ablehnen einer oder mehrere Punkte könnte dazu führen, dass das Bündnis kirchlich nicht gültig geschlossen werden kann.



Norbert Köngeter ist Stadtdiakon in Göppingen.

Will ein Brautpaar katholisch heiraten, so sollte als erstes der Trautermine mit Standesamt und Kirchengemeinde abgesprochen werden. Köngeter rät, dies möglichst schon in einem frühen Planungsstadium zu erledigen. „Am besten neun bis zwölf Monate vor dem gewünschten Hochzeitstermin, gerne auch früher“.

Der Weg führt dabei immer erst in das Pfarramt, das für den Wohnsitz der Brautleute zuständig ist. Auch dann, wenn das Paar im örtlichen Gotteshaus nicht heiraten möchte. Danach nimmt das Brautpaar Kontakt mit dem Pfarramt der gewünschten Kirche auf. In der Regel führt der Geistliche, der die Trauung vollziehen soll, im Vorfeld der Hochzeit die Traugespräche mit dem Brautpaar.

Köngeter hält die Gespräche mit den Brautleuten für wichtig. „Da kommt ab und an auch etwas auf den Tisch, von dem die Brautleute voneinander nichts wissen. Zum Beispiel, dass es da uneheliche Kinder gibt oder einer der Partner schon einmal verheiratet war“, berichtet der Stadtdiakon von solchen Treffen. „Das ist doch dann gut, wenn so etwas vor der Hochzeit ausgesprochen und Klarheit geschaffen wird. Diese befreit auch.“ Die Zusammenkünfte haben laut Köngeter noch den Vorteil, dass der

Geistliche die Brautleute - wenn er sie nicht sowieso aus der Gemeinde kennt - kennenlernt und manches von ihnen erfährt. Dies ist auch die Grundlage für die persönlichen Worte des Traugeistlichen bei der Trauung.

Die Gespräche dienen aber auch dazu, die Trauung organisatorisch vorzubereiten. Da geht um die Entscheidung, ob die Trauung im Rahmen einer Wort-Gottes-Feier oder einer Eucharistiefeier vollzogen werden soll. Besprochen werden auch die Auswahl des Trauspruchs, der Trautexte, die Fürbitten oder die musikalische Gestaltung und die Auswahl der Lieder. Es geht aber auch um den Ablauf der Trauzeremonie. Beispielsweise, ob der Geistliche die Brautleute an der Kirchentüre begrüßt und abholt oder ob der Brautvater die Tochter an den Altar führt, ob die Hochzeitsgäste an der gottesdienstlichen Feier beteiligt werden sollen oder welche persönlichen Wünsche oder Erwartungen die Brautleute noch an das kirchliche Zeremoniell haben. Letztlich geht es darum, dass diese Feier zum Brautpaar passt und auch deren Lebensmodell und Lebensansichten widerspiegelt. Der Traugottesdienst soll zur Feier des gemeinsamen Lebensbundes werden.

In der Regel spricht der Geistliche mehrfach mit dem Brautpaar - so ein Gottesdienst entwickelt sich oft über Monate hinweg. Bei diesen Treffen wird auch das so genannte Ehevorbereitungsprotokoll vom zuständigen Seelsorger ausgefüllt. Hierin geht es um Daten und Fakten aber auch um die Klärung von möglichen Trauhindernissen. Dieses weist, so

Köngeter, auch Punkte auf, die möglicherweise gegen eine Ehe sprechen. „Da muss dann eventuell auch der Bischof von manchen Vorschriften dispensieren“. Dadurch, dass sich die Brautleute sehr intensiv mit Glaubensfragen beschäftigen, schließt Köngeter es nahezu aus, dass „nur aus Gründen des Showeffekts“ kirchlich geheiratet wird. „Wer sich katholisch trauen lässt, tut dies aus Überzeugung und legt ein Bekenntnis vor Gott und der Gemeinde ab“.

Wichtig zu wissen, was dem Partner guttut

Vielen Brautpaaren ist es wichtig, dem nachzuspüren, was dem Partner und der Partnerin guttut, das Gemeinsame zu stärken, Rituale zu entwickeln und Erinnerungsorte ihres gemeinsamen Weges zu schaffen. Und im Versprechen beim Traugottesdienst kommt es deutlich zum Ausdruck: „Vor Gottes Angesicht nehme ich dich an als meine Frau/als mein Mann. Ich verspreche Dir die Treue in guten und bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, bis der Tod uns scheidet. Ich will dich lieben, achten und ehren alle Tage meines Lebens.“ Für die Trauung, die Gespräche und die Formalitäten im Vorfeld erhebt die Kirche keine Gebühren. „Das kostet alles nichts“, so der Stadtdiakon. Allerdings: für die Musik zur Trauung, den Blumenschmuck in der Kirche oder den anschließenden Empfang vor dem Gotteshaus muss das Brautpaar selbst sorgen. Zudem verlangt die ein oder andere stark frequentierte Hochzeitskirche inzwischen auch einen Beitrag für Reinigung und Bereitstellung von Mesner.

Sich trauen ist einfach.



ksk-gp.de

Wenn man den idealen Finanzpartner an seiner Seite hat.

Wir beraten Sie passend zu Ihrer Lebenssituation und Ihren individuellen Wünschen.

Wenn's um Geld geht
 Kreissparkasse
Göppingen

Hier sagen
Brautpaare
gerne **Ja**



Die Kirchtürme von oben nach unten: Ave Maria in Deggingen, Wallfahrtskirche zur schmerzhaften Mutter Gottes Birenbach, St. Maria in Göppingen, Oberhofenkirche Göppingen und Mariä Himmelfahrt Rechberghausen.

„Der kirchliche Ehebund ist *unauflöslich*“

Welche Bedeutung hat die Eheschließung in der Kirche? Welche Pflichten gehen die Brautleute ein und welche Konsequenzen hat sie im Alltag? Fragen an den Göppinger Stadtdiakon Norbert Köngeter.

Kann eine kirchlich geschlossene Ehe geschieden werden?

Grundsätzlich ist ein kirchlich geschlossenes Bündnis unauflöslich. Die Eheleute schenken sich das Sakrament der Ehe vor Gott, der das Band zwischen den Partnern knüpft. Dieses Band kann von keiner menschlichen Macht getrennt werden. Eine Ausnahme bildet jedoch der Fall, dass zum Zeitpunkt der kirchlichen Trauung ein so genanntes „Ehehindernis“ vorgelegen hat. Dies könnte dann sein, wenn einer oder beide Brautleute z.B. durch eine kirchliche Vorschrift daran gehindert waren, sich das Sakrament der Ehe zu spenden. In diesem Fall kann ein Kirchengerecht feststellen, dass die Ehe nie geschlossen worden ist.

Kann man als Katholik in der katholischen Kirche heiraten, obwohl man schon einmal standesamtlich verheiratet war und die Ehe geschieden wurde?

Es kommt in erster Linie darauf an, ob man zum Zeitpunkt der standesamtlichen Trauung schon katholisch war. Wenn ja, dann kann man kirchlich heiraten. Denn ein Katholik ist zur kirchlichen Eheschließung verpflichtet und so war die standesamtliche Hochzeit aus kirchlicher Sicht keine Ehe. Wenn aber einer der Partner konfessionslos oder evangelisch war, als er die erste standesamtliche Trauung einging, dann kann das Paar nach einer Scheidung in der Regel nicht mehr katholisch heiraten. Wer

nicht katholisch ist, unterliegt nicht der Formpflicht, kirchlich heiraten zu müssen. Hier wird aber theologisch gedeutet, dass jede Eheschließung (unabhängig ob die Hochzeit in einer evangelischen Kirche, vor dem heiraten. Wer ten nicht



„Wer sich katholisch trauen lässt, geht ein Bündnis mit Gott ein,“ sagt der Göppinger Stadtdiakon Norbert Köngeter.

nicht katholisch ist, unterliegt nicht der Formpflicht, kirchlich heiraten zu müssen. Hier wird aber theologisch gedeutet, dass jede Eheschließung (unabhängig ob die Hochzeit in einer evangelischen Kirche, vor dem Standesamt oder einem Medizinmann stattfand) eine gültige Ehe ist, da sie vor Gott geschlossen und damit prinzipiell unauflösbar ist. Dennoch gibt es im Kirchenrecht Ausnahmen, die einem zur katholischen Kirche übergetretenen Gläubigen, der vor seiner Konversion standesamtlich verheiratet war, im Einzelfall eine Eheschließung erlauben. Hier ist zu empfehlen, den Traugeistlichen zu fragen und klären zu lassen. Es geht meistens mehr, als man auf den ersten Blick vermutet.

Kann man nach dem Tod des Ehepartners wieder heiraten?

Auch wenn der Bund fürs Leben generell unauflöslich ist, so gilt das

Versprechen nur bis zum Tod einer der Eheleute. Danach darf neu geheiratet werden.

Darf man kirchlich heiraten, obwohl man mit seinem Partner schon vor der Eheschließung ein Kind bekommen hat?

Ja. Manchmal wird das Kind dann bei der Hochzeit der Eltern auch gleich getauft.

Kann man katholisch heiraten, wenn einer der Ehepartnern einer anderen Konfession angehört?

Eine konfessionsverschiedene Ehe ist in der Regel kein Problem. Notwendig ist jedoch vor der Eheschließung die Zustimmung der katholischen Kirche. Damit möchte die Kirche sicherstellen, dass die Konfessionsverschiedenheit nicht dazu führt, dass die Glaubenspraxis der Eheleute beeinträchtigt wird. Es muss beiden Eheleuten klar sein, dass die teils unterschiedlichen Glaubensüberzeugungen nicht die Beziehung und den eigenen Glauben gefährden dürfen.



Und wenn der Partner einer anderen Religion angehört?

Im katholischen Eherecht gibt es das Hindernis der Religionsverschiedenheit. Das bedeutet, dass es eigentlich nicht möglich ist, einen Partner einer anderen Religionsgemeinschaft kirchlich zu heiraten. Der zuständige Bischof kann jedoch von dieser Vorgabe befreien. Es muss glaubhaft dargelegt werden, dass der eigene Glaube nicht durch den Glauben des Partners eingeschränkt

wird. Darüber hinaus muss sichergestellt sein, dass Kinder, die in die Ehe geboren werden, eine katholische Erziehung erhalten. Der andersgläubige Partner muss darüber informiert sein und diesen Voraussetzungen zustimmen.

Braucht man für eine kirchliche Trauung Trauzeugen?

Ja, denn die kirchliche Trauung ist ein öffentlicher Akt, der vor Zeugen geschehen muss. Trauzeugen haben darüber hinaus noch die Aufgabe, bei Eheproblemen zu vermitteln und dem Paar wieder vor Augen zu führen, weshalb der Bund fürs Leben damals geschlossen wurde.

Reicht es aus, sich nur standesamtlich trauen zu lassen?

Aus Sicht des Staates reicht die standesamtliche Trauung aus. Aus christlicher Sicht ist die Ehe ein Bekenntnis vor Gott und vor der Gemeinde. Die Partner schenken sich das Sakrament zwar gegenseitig, aber am Ende ist es Gott selbst, der das Band knüpft. Für einen gläubigen Christen hat die kirchliche Trauung daher einen hohen Stellenwert.

HEIMAT ERLEBEN!

WWW.STAUFRS-EDEKA.DE

ALBERSHAUSEN • DONZDORF • DÜRNAU • EBERSBACH
HOCHDORF • JEBENHAUSEN • MARKTHALLE GÖPPINGEN
RECHBERGHAUSEN • URSENWANG • WÄSCHENBEUREN

einfach sympathisch!

E STAUFERS
EDEKA

Fotos: Rüdiger Gramsch (3) / Bettina Fritz (3) / MakeStory Studio - Shutterstock.com (1)



Liebe Braut,

Dein Brautkleid sollte wunderschön sein, und Deinem zukünftigen Mann beim ersten Anblick für einen Moment den Atem rauben.

So vielfältig wie die Anzahl der Stilmöglichkeiten, ist unsere Auswahl an Hochzeitskleidern verschiedenster Hersteller. - Eines haben aber alle Kleider gemeinsam: Eine hochwertige Verarbeitung. -

Für angenehmen Tragekomfort und perfekten Sitz bieten wir Dir selbstverständlich Anpassungen durch eine versierte Schneiderin an.

Wir sind im ständigen Kontakt mit Herstellern in ganz Europa und besuchen regelmäßig internationale Messen. So können wir Dir immer die aktuellsten Hochzeitstrends und Brautmoden präsentieren.

Besuche uns, damit Du einen Einblick in das traumhafte Sortiment unseres Brautmodengeschäftes bekommst.

Individualität und besondere Looks findest Du bei uns passend auf Dich und Deinen Anlass abgestimmt.

Es erwartet Dich bei uns ein tolles Ambiente und eine exklusive Beratung. Ungestört treffen wir zusammen eine Auswahl und finden Dein Traumkleid, das voll und ganz Deine Persönlichkeit unterstreicht, und Dich zu einer besonderen Braut macht.

Wir freuen uns sehr auf Dich, und heißen Dich bei uns herzlich willkommen. Für eine Beratung bitte unbedingt einen Termin vereinbaren!

Telefon: 07331 - 30 50 70

Dein Alexa Brautmoden - Team

Alexa
fashion & more
Brautmoden

Alexa Brautmoden
Stuttgarter Str. 144
73312 Geislingen

www.alexabrautmoden.de





Manuela Keim bei ihrer Traured.

Die Magie des *Augenblicks*

„Einen einzigartigen Augenblick mit persönlichen Worten und mit Liebe füllen“ ist die Passion von Traurednerin Manuela Keim. Sie begleitet mit individuell abgestimmten Texten Brautpaare in den Hafen der Ehe. Als freie Traurednerin findet sie mit Herz und Leidenschaft die richtigen Worte.

VON ULRIKE LUTHMER-LECHNER

Einfühlsame Worte finden für den schönsten Tag im Leben ist die Passion von Manuela Keim. Eine Kollegin bat Manuela Keim vor Jahren, eine freie Traurednerin zu ihrer Hochzeit auf einem Theaterschiff zu halten. „Da ich beruflich schon mit Moderation zu tun hatte, fiel mir das nicht schwer. Ich habe das aus meinem Bauchgefühl heraus gemacht“, lacht die Faurndauerin. „Die Magie dieses Moments ließ mich nicht mehr los.“ Dieser erste Schritt ins Neuland kam so gut an, dass sich die Anfragen häuften und aus dem anfänglichen Nebenberuf wurde 2018 ihr Hauptberuf.

Feierlich und zumeist locker, mit Tiefgang und Humor orientiert sich eine freie Trauung. Sie kann sowohl rein weltlichen Charakter haben, als auch religiöse Elemente wie ein gemeinsames Gebet beinhalten. Das Besondere dabei ist, dass eine freie Trauung überall und zu jedem Zeitpunkt stattfinden kann. Trauungen unter freiem Himmel, wie auf einer Obstwiese, im Garten oder auf der Hotelterrasse – alles ist möglich. Die Gründe, sich für diese Variante zu entscheiden: „Oft sind Paare nicht mehr in der Kirche oder sie gehen nur selten zum Gottesdienst“. Keim weiß: „Im Herzen glauben viele an Gott, stellen sich auch nicht gegen den Glauben, aber eine freie Traurednerin geht viel persönlicher auf die beiden Menschen ein“.

Bevor der große Tag kommt, bietet Manuela Keim Interessenten ein einstündiges Schnuppergespräch zum Kennenlernen an. Danach haben die Heiratswilligen Zeit, sich zu entscheiden. „Die Chemie muss stimmen“, sagt sie. Fällt die

Antwort positiv aus, trifft sie sich drei Monate vor der Hochzeit erneut zum Gespräch, um den Ablauf der Zeremonie individuell zu planen. „Für Menschen die richtigen Worte im richtigen Moment finden, das ist es, was ich liebe und was mich erfüllt“, sagt die sympathische Traurednerin, die sich viel Zeit nimmt, um das Paar in ihren Texten zu reflektieren.

Für Vorbereitung, Treffen und Ausarbeitung seien rund 25 Stunden erforderlich. Zu den Kosten: „Die sind variabel, weil jedes Paar andere Wünsche hat, die Anfahrt eine Rolle spielt und manchmal braucht man auch einen Dolmetscher“. Oft wollen Braut und Bräutigam die klassischen Elemente wie das „Eheversprechen“, das „Ja-Wort“ oder auch den „Ringtausch“ integriert haben. Manuela Keim, die nicht nur zu Trauungen spricht, sondern auch bei Trauerfeiern, überlässt nichts dem Zufall und reist mit eigenem Equipment an. „Die komplette Technik, die Brautleute müssen sich um nichts kümmern.“

Geht auch mal etwas daneben? Anekdoten kann sie spontan aus der Schublade ziehen. So erinnert sie sich an die Braut, die mit dem Styling nicht fertig wurde. „Die ganze Gesellschaft schmorte bei 32 Grad in der Sonne“. Auch ein trotzendes Blumenkind, das die Blümchen zornig einfach mit Schwung auskippte. Tja und manchmal sollen die Ringe auf vier Pfoten kommen. „Statt nach vorne zu laufen, wedelte der Familienhund überall zwischen den Hochzeitsgästen herum. Seitdem habe ich immer ein Würstle als Lockmittel dabei“, lacht Manuela Keim.

Foto: Tobias Fröhner Photography

Vielfältig, harmonisch und *handgemacht*

Musik baut eine Brücke zu den schönsten Erinnerungen, insbesondere am glanzvollen Tag im Leben zweier Verliebten. Zu einer stimmungsvollen Hochzeitsfeier tragen Kathrin und Markus Großmann als Duo „Samt und Saite“ bei.

VON ULRIKE LUTHMER-LECHNER

Familie und Freunde versammeln sich, um diesen besonderen Tag mit dem Brautpaar zu feiern. Musik ist dabei einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren für eine gelungene Trauzeremonie. Emotionen in Töne verpackt vermittelt „Samt und Saite“ aus Schlat. Seit ihrem fünften Lebensjahr singt die dreifache Mutter Kathrin Großmann, zuerst im Chor, später hobbymäßig als Solistin. Instrumental ist sie fit auf Querflöte und Saxophon. Ihre warme, samtig anmutende klassische Sopranstimme wird in allen Nuancen geübt und perfektioniert in der Gesangsschule von Jessica Eckhoff.

In verschiedenen Bands sammelte Markus Großmann mit Gitarre und Saxophon Erfahrungen und hat sich jetzt auf das Keyboard spezialisiert, mit dem er seine Frau begleitet. „Daher auch der Name Klavier-Saite.“ Angefangen habe alles mit Anfragen aus dem Bekanntenkreis und ein Besuch einer Hochzeitsmesse gab den Anstoß, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. „Vor zwei Jahren entschlossen wir uns, gemeinsam musikalisch Hochzeiten, Taufen, Geburtstage aber auch Trauerfeiern zu umrahmen.“

Live und handgemacht ist oberstes Gebot, denn jede Feier soll einzigartig, individuell und mit gefühlvoll interpretierten Musikstücken in bester Erinnerung bleiben. Die Wahl der Stücke wird mit dem Brautpaar festgelegt. Ob erhaben feierlich, Musical oder Pop, die Wünsche sind vielfältig und sollten abwechslungsreich und harmonisierend wie das Hochzeitsmenü sein. „Auffallend ist, dass viel deutsches Liedgut gefragt ist“, berichtet Markus Großmann.

Zur Vorbereitung nimmt sich die im medizinischen Bereich tätige Sängerin, die mit ihrer Stimme Menschen verzau-

bern möchte, viel Zeit. „Es ist schließlich etwas anderes, vor Publikum zu singen, als unter der Dusche“, lacht Kathrin Großmann. Zum Vorbereitungs-Ritual gehört getrenntes Üben, danach probt sie die gewünschten Lieder gemeinsam mit ihrem Ehemann.

Welchen Fußabdruck hinterließ das Corona-Jahr? „Da das musikalische Engagement für uns kein finanzielles Standbein bedeutet, sondern wir auftreten, weil es uns Spaß macht, trafen uns die vielen Absagen nicht“. Waren es weniger Hochzeiten im Jahr 2020, so häuften sich die Anfragen für Trauerfeiern. „Gemeinsames Singen war ja verboten, aber Lieder gehören einfach dazu“.

Weil das Leben manchmal seine ganz eigene Melodie anstimmt, erinnert sich Kathrin Großmann auch an ein Schreckenerlebnis. Es war eine Trauung gleichgeschlechtlicher Partner. Gänsehautmomente, als Kathrin Großmann gefühlvoll das „Hallelujah“ von Leonard Cohen sang, da machte sich ihre dreijährige Tochter zum Taufstein auf. Die sechsjährige Schwester Hanna eilte ihr nach und ließ sich vom Übermut der Kleinen anstecken – das Fangerlenspiel um den Taufstein nahm seinen Lauf. „Der frisch getraute Bräutigam nahm es indes gelassen und meinte hernach, dass die Situation spontan für Heiterkeit bei den Hochzeitsgästen sorgte.“



Bilden das Duo „Samt und Saite“: Kathrin und Markus Großmann aus Schlat.

Foto: Privat

Dein Tag - Dein Hochzeitsanzug

Wir machen aus einem Hochzeitsanzug Deinen Hochzeitsanzug

Es gibt viele Möglichkeiten, einen Anzug auf die eigenen Bedürfnisse anzupassen.

Egal, ob Farbe, Modell, Stil oder Stoff - viele Variationen sind möglich.

Wir suchen gemeinsam den passende Anzug, um Deinen Stil hervorzuheben.

In unserer hauseigenen Schneiderei wird alles auf Maß angepasst.

Damit wird aus einem Anzug „Dein Anzug“.

Dabei fallen keine zusätzlichen Kosten an, da dies zu unserem Service gehört.

Unsere Hersteller bieten verschiedene Stilrichtungen an, ob im klassischen Stil, Vintage / Boho-Look oder Barock-Style. Zusätzlich bieten wir noch die Möglichkeit, einen Hochzeitsanzug individuell zusammenzustellen.

Suche Deinen Schnitt, Stoff, Futter, Knöpfe und mehr aus. So wird aus vielen Einzelteilen Dein individueller Hochzeitsanzug. Abgerundet wird der perfekte Hochzeits-Look mit den passend abgestimmten Accessoires.

Wir vereinbaren sehr gerne einen Termin, damit wir Deinen Anzug finden.

Auch für Braut- oder Bräutigam-Vater, Bruder, Trauzeugen oder Gäste haben wir eine große Auswahl an passenden Anzügen.

Besonders wichtig ist in diesem Jahr für viele unserer Kunden das Thema Corona. Hat das Geschäft geöffnet, ist gerade Click & Meet oder Click & Collect? Wir setzen alles daran, Dir Möglichkeiten zu geben, Deinen Anzug auszusuchen und beratend zur Seite zu stehen.

Sei es bei uns im Geschäft oder Du nimmst eine Auswahl mit nach Hause.

Bei Bedarf beraten wir auch gerne via Videocall.



Tradition seit 1778

**Bekleidungshaus
KLAUS**

Hauptstraße 77 / 73072 Donzdorf
Tel. 07162/29699

Info@bekleidungshaus-klaus.de
www.bekleidungshaus-klaus.de



Film ab - Antrag läuft

Orte und Situationen, seiner Liebsten einen Heiratsantrag zu machen, gibt es viele. Ein außergewöhnliches Ambiente hierfür ist ein Kino. „Das kommt gar nicht mehr so selten vor,“ wie Alexander Kern vom Geislinger „Gloria“ berichtet.

Richtige Hochzeitsfeiern hat es im „Gloria“ noch nicht gegeben. „Aber wir stehen dafür am Anfang des gemeinsamen Lebensweges von zwei Verliebten“, berichtet Kern. Denn sein Kino war schon des öfteren Schauplatz eines Heiratsantrags, mit dem der Bräutigam seine Angebetete überrascht hat. „Das sind dann sehr emotionale Momente“, erzählt Kern, der den heiratswilligen Männern bei der Ausgestaltung des für sie wichtigen Moments gerne behilflich

ist. In der Regel mietet der Mann, der den Antrag seiner Freundin bei einer Filmvorführung machen möchte, einen Kinosaal an und lädt dorthin Menschen ein, die er gerne bei diesem Anlass dabei haben möchte: Freunde, Bekannte, Familie. Natürlich deutet im Vorfeld nichts auf den ganz besonderen Kinotag hin. Wie üblich beginnt die Vorstellung mit der Werbung und einem Vorfilm, danach legen Kern und sein Vorführteam eine kleine Pause ein. Der Heiratswillige ver-

lässt dann unter dem Vorwand, noch auf die Toilette zu gehen, den Kinosaal, holt aber stattdessen einen große Blumenstrauß. Kehrt er in den Saal zurück, startet in der Regel und zur Überraschung der nichtsahnenden künftigen Braut ein kurzer privater Videofilm mit Sequenzen aus dem Leben des Paares. Dem folgt dann der Heiratsantrag. „Und bis jetzt hat noch eine Frau bei uns Nein gesagt“, zieht Alexander Kern freudestrahlend Bilanz.

Fotos: Zorana Zaitseva - Shutterstock.com / Verleiher

Verschenken Sie sorgfältig ausgewählte Produkte aus dem Stauferland. Überraschen Sie mit dem Stauferkischtle Freunde, Mitarbeiter oder Geschäftspartner!

www.stauferkischtle.de



tanjablessing
blumen • café • accessoires

Bei uns bekommen Sie MEHR für Ihr Geld

- ✓ Sie wünschen sich eine Traumhochzeit?
- ✓ Sie möchten tolle Gläser dazu?
- ✓ Sie möchten Unterstützung bei der Organisation?
- ✓ Sie möchten etwas Besonderes?

Dann sind Sie bei uns richtig. Wir beraten Sie gerne und haben tolle Ideen – und das schon seit 30 Jahren. Wir setzen Trends, denn wir sind Floristen vom Fach.

Ihr blumen.cafe.accessoires - Team Bad Boll

Badstraße 3 ■ 73087 Bad Boll ■ Tel.: +49 (7164) 90 39 60
E-Mail: info@tanjablessing.de ■ www.tanjablessing.de

Helmut „Hazi“ Gärtner

Bekannt aus der
SWR-Sendung
„Schwäbische
Fasnet“

ZWERG VOM BERG
SCHWÄBISCH GSWÄTZT OND GSONGA

Live mit dem neuen Solo-Programm
Zwerge und andere „Zipfel“
Schwäbischer Bledsenn mit dem Zwerg vom Berg und anderen Figuren

Buchbar mit dem Abendprogramm für Vereine,
Veranstalter, Kleinkunsthöfen, Gaststätten etc.
(Kein Risiko durch flexible Gagengestaltung)
oder
Teilprogramme für Veranstaltungen aller Art,
Geburtstage, Hochzeiten, Vereinsfeiern etc.

Kontakt:
Tel.: 07162 / 601 97 94
Mobil: 0176 / 41 35 90 39
Mail: hazigaertner@gmail.com

POLTER Container
ALL-INCLUSIVE-PAKET

KÄLBERER
ENTSORGUNG

7 m³ Absetz-
container im bunten
Polterabend-Design, Deckel
abschließbar, mit ausklappbarer
Tischfläche für „Kehrpausen“.

INKLUSIVE

1 Flasche Pausen- Sekt	2 Paar Hand- schuhe	3 Multi- säcke
------------------------------	---------------------------	-------------------

**+ Anlieferung
+ Abholung
+ Entsorgung**

LEIHGABE

Schaufel + Besen	2 Schlösser + Schlüssel
---------------------	----------------------------

Online bestellen...

**PAUSCHAL NUR
199,- €**
inkl. MwSt.

Polter-Ruf Containerdienst
07162 93 30-110

* Der Preis gilt nur für den Kreis Göppingen. Darüber hinaus machen wir Ihnen gerne ein Angebot.



Symbol ewiger Liebe

Der Tausch der Eheringe gehört zu jeder Hochzeitszeremonie. Schon die alten Ägypter kannten den Brauch. Für die Wahl ihrer Ringe nehmen sich die Brautpaare heute nicht nur viel Zeit, manchmal entwerfen sie auch ihr eigenes Design.

VON ANDREA MAIER

Trauringe gelten als Symbol für die unendliche Liebe. Sie sind keine neuzeitliche Erfindung. Im Gegenteil. schon vor tausenden von Jahren tauschten Menschen, die sich in Liebe verbunden fühlten, Ringe aus. Dies war schon im alten Ägypten üblich. Auch in Zeiten des römischen Imperiums gab es zur Verlobung bzw. Hochzeit einen Ring, allerdings nur für die Frau. Der war zumeist aus Eisen, galt als Zeichen der Bindung zum Mann und als eine Art Empfangsbestätigung für die Mitgift. Wohl im zweiten vorsehrstlichen Jahrhundert wurden die ersten Ringe bereits aus Gold hergestellt.

Der Brauch, dass bei der Eheschließung nur die Frau einen Ring erhält, hat sich, je nach Kulturkreis, bis weit ins 19. Jahrhundert erhalten. Heute stecken sich die Brautleute bei der Trauzeremonie gegenseitig Ringe an den jeweils rechten Ringfinger, verbunden mit den

Worten „Trage diesen Ring als Zeichen unsrer Liebe und Treue“. Eheringe sind oft mit Inschriften oder Symbolen in der inneren Ringschiene versehen. Häufig wird der Name des jeweiligen Partners und das Datum des Versprechens eingraviert.

Aufgrund des aktuell hohen Goldpreises liegen derzeit Platin, ja sogar Palladium bei Ringen im Trend. Auch wird ein für die Schmuckherstellung noch neues, enorm belastbares Metall, Titan, als ‚Metall der Sonne‘ angepriesen, immer beliebter. Alle Metalle werden in unterschiedlichen Legierungen angeboten. ‚Legieren‘ bedeutet, grob formuliert, das Verdünnen des jeweiligen Metalls, um beispielsweise Farbe, Schmelzpunkt und Formbarkeit zu verändern.

Dunkel und scheinbar grob gestaltete Ringe, die mit Einlagen anderer Metalle kontrastreiche Blickfänge bieten, sind

derzeit viel gefragt. Auch werden aktuell die Namen der Liebenden, Wünsche und Hoffnungen gerne in der eigenen Handschrift, außen am Ring gezeigt.



Der Ring am Finger ist schon seit Jahrhunderten ein Symbol der Zusammengehörigkeit.

Fotos: Africa Studio, MN Studio - Shutterstock.com

Herzlich willkommen im Trauringstudio bei Juwelier Koch in Lorch

Beratung von Mensch zu Mensch

Eine enorme Vielfalt an Trauringen bietet Juwelier Koch in der malerischen Innenstadt von Lorch. Seit über 30 Jahren zieht es Kunden aus nah und fern in das



schmucke Geschäft, das sich durch seine individuelle Beratung in der Region einen Namen gemacht hat. Deshalb verwundert es nicht, dass viele Paare auf Weiterempfehlung zu Juwelier Koch kommen, um sich dort ihre Ringe fürs Leben auszusuchen. „Wir bieten eine große Auswahl an Partnerringen, die von schlichten Silber- und Edelstahlringen bis hin zu Weißgold- oder Platinringen mit funkelnden Brillanten reicht“, beschreibt Geschäftsinhaber Peter Koch.

Ringe für jedes Budget

Wichtig ist ihm auch, dass er Ringe anbieten kann, die in jedes Budget passen und dennoch die Individualität der Kunden unterstreicht. Um am Puls der Zeit zu sein und den Brautpaaren die neuesten Trends anbieten zu können, besucht Peter Koch und sein Team regelmäßig nationale und internationale Schmuckmessen. Hier wählen die Schmuckfachleute mit ihrem guten Geschmack und dem Wissen um die Vorlieben der Kunden aus.

Über 800 Modelle im Trauringstudio

Nach vorheriger Anmeldung beraten wir Sie gerne ausführlich und fachmännisch, damit Sie bei den über 800 verschiedenen Modellen die für sie passenden Ringe finden. Dank unserer jahrelangen Erfahrung können wir auch auf individuelle Wünsche eingehen und veredeln Ihre Ringe, wenn Sie möchten, mit Gravuren oder speziellen Edelsteinen. Beim Kauf der Trauringe in unserem Haus bieten wir Ihnen außerdem an, den passenden Hals- sowie Ohrschmuck für die Braut bei uns auszuleihen.



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
9.00 bis 12.15 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 12.15 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.45 Uhr
E-Mail juwelierkoch@web.de

be **MINE** forever



Juwelier
Koch

Hauptstraße 32
73547 Lorch
Fon 07172 6418

www.juwelierkoch.de



Natürlichkeit ist *Trumpf*

Damit der schönste Tag im Leben für die Braut ein traumhaftes Erlebnis wird, muss an vieles gedacht werden. Auch an das perfekte Braut-Makeup. Nicole Schmid weiß, worauf es ankommt und berät individuell und typgerecht.

VON ULRIKE LUTHMER LECHNER

Soll die Braut eher zurückhaltend oder kräftig-bunt geschminkt sein? Kosmetikerinnen helfen dabei, das typgerechte Makeup zu finden. Nicole Schmid, Inhaberin der Schönmacherei in Uhingen weiß, worauf es ankommt und mit ihrer langjährigen Erfahrung berät sie individuell und typgerecht

Ebenmäßiger Teint, strahlende Augen und gekonnt gesetzte Akzente auf Wangen und Lippen, so perfekt gestylt möchte jede Braut ihren schönsten Tag erleben. „Das Styling für den großen Tag muss rechtzeitig geplant und geprobt werden“, weiß Kosmetikerin und Visagistin Schmid. Eine fachliche Beratung sei das A und O für ein gelungenes Braut-Makeup, das die Persönlichkeit der Braut betont ohne diese optisch zu verändern.

Mindestens drei Monate vor der Hochzeit trifft Nicole Schmid die Braut in spe, um die Details zu besprechen. „Mir ist wichtig, dass ein ausführliches

Gespräch stattfindet“. Dabei erfährt sie, wie das Kleid aussieht, wie die Frisur wird, welche Farben der Brautstrauß hat und welche Accessoires, wie etwa Schmuck, dazugehören. „Dann kann ich mir ein Bild machen, wie das passende Makeup aussehen muss“. Auch wenn die Hochzeit unter einem Farbmotto steht, nimmt die Visagistin darauf Rücksicht. „Wenn bei der Feier alles in Rosa gehalten wird, muss sich das im Makeup widerspiegeln“.

Zwei- bis dreimal vor dem großen Tag steht ein Probeshminken auf dem Fahrplan, damit dann am Hochzeitstag nichts schief geht, die Probandin entspannter ist und sie sich wohlfühlt

mit ihrem aufgehübschten Gesicht. „Das Makeup variiert von Braut zu Braut, man muss sich treubleiben“, so die Fachfrau, die bisher in Eislingen mit ihrer „Schönmacherei“ angesiedelt war und jetzt nach Uhingen umgezogen ist. Sie weiß, dass sowohl das weiße Kleid als auch Tages- und künstliches Licht viel



Das Makeup der Braut für den Hochzeitstag muss viel aushalten, weiß Visagistin Nicole Schmid.

Fotos: Ulrike Luthmer-Lechner / V. Andreas - Shutterstock.com

Farbe schlucken, daher sei es wichtig, auch Frauen, die im Alltag kaum Makeup benutzen, stärker zu schminken ohne jedoch „angemalt“ zu erscheinen.

Visagisten wenden spezielle Techniken an, die zwar zeitaufwendig sind, aber alles aushalten. „Man muss mehrere Schichten auftragen, weil es schließlich den ganzen Tag über halten soll.“ Emotionalen Momenten, wie Umarmungen, Küssen, Freudentränen und Tanzen, muss das Makeup standhalten. Welche Braut will schon mit Pandaugen fotografiert werden?

Indes, es ist Hochzeitstag und nicht der glamouröse Auftritt auf dem roten Teppich. Für die schönsten Augen-Blicke gilt: „Natürlichkeit steht allen Bräuten am besten“, so Nicole Schmid, die das Gesamtbild auf den Teint und die Augenfarbe abstimmt. Die Wunderwaffe Concealer lässt Augenringe verschwinden und deckt schnell kleine Makel ab. Den Beauty-Look unterstreichen feine Lidstriche kombiniert mit einem Hauch von Nichts auf den Augenlidern und für den optisch ansprechenden Wimpern-Schwung sorgt sorgfältig aufgetragener Mascara. „Am Ende soll alles harmonisch aussehen.“ Leicht, feminin und romantisch – kurzum: eine Traumbräut.

Trends für das Hochzeitsjahr sind ein sattes Rot auf den Lippen und ein mattes Finish in Rosé. „Kupfertöne, Nudelook und Pastelltöne sind up to date.“ Was kommt denn zuerst, die Frisur oder das Makeup? „Ganz klar wird erst zum Schluss geschminkt“, sagt Nicole Schmid. Ihr Tipp fürs Auffrischen während eines langen Hochzeitstages: „Ins Brauttäschchen gehören Lippenstift, transparenter Puder, Wattestäbchen und Haarnadeln“. Und was muss die Braut für das perfekte Styling durch eine Visagistin auf den Tisch legen? Nicole Schmid schmunzelt salomonisch: „Das ist von Anbieter zu Anbieter unterschiedlich.“

NACHRICHTEN

Neues aus dem *Hochzeitskreis*

Gammelshausen und **Eschenbach** bieten Brautpaaren standesamtliche Trauungen unter freiem Himmel an. Eschenbach hält ein Trau-Plätzchen an der Technotherm-Halle bereit, Gammelshausen hat oberhalb der Gemeinde einen Platz Mit Blick ins Filstal fürs Ja-Wort hergerichtet.

Hochzeit kann im Landkreis auf vielen Bürgen und Schlössern gefeiert werden. Jetzt kommt noch eine weitere Location hinzu. Auf Schloss Weißenstein (Gemeinde **Lauterstein**), dessen Geschichte ins 13. Jahrhundert zurückreicht, können Räume für den schönsten Tag im Leben gebucht werden.

In **Ebersbach** können Brautpaare im Museum „Alte Post“ ihr Ja-Wort geben. Die Räumlichkeiten dort machen in Pandemiezeiten eine Trauung mit bis zu neun Personen möglich – unter Einhaltung aller Abstands- und Hygieneregeln.

Sommernachtstraungen bietet die Hochzeitsgemeinde **Rechberghausen** am 28. August 2021 an. Im Schein von 250 Kerzen können Verliebte im „Grünen Trauzimmer“ Ja zueinander sagen. Nur vier Termine stehen ab 21 Uhr bereit. Adventstraungen im Kerzenlicht sind am 11. und 12. Dezember 2021 im Rathaus Rechberghausen möglich.

FLYNN

RECYCLE • REUSE • REBUY

SECOND HAND Brautmode

FLYNNGERMANY@OUTLOOK.DE
WWW.FLYNNGERMANY.DE • TEL: 0157 389 493 93

„Für Menschen die richtigen Worte im richtigen Moment finden – das ist es, was ich liebe und was mich erfüllt“

Manuela Heim
www.freie-worte.de

Freie Trauungen

Tel: 07161 / 8085534
Mobil: 0157 58838868
eMail: info@freie-worte.de

KUNST KAUFEN – KINDERN HELFEN!

Bekannte Künstler haben **exklusiv** für die SOS-Kinderdörfer Werke geschaffen.

Mit dem Kauf eines **limitierten Kunstwerks** auf sos-edition.de unterstützen Sie unsere Projekte.

Federico Herrero, „Landscape“ SOS-Edition 2018, Auflage: 10, nummerierte und signierte Lithographien, 50 x 40 cm

sos-kinderdoerfer.de

Beauty & Kosmetik für den schönsten Tag im Leben

... für Braut, Bräutigam, Trauzeugin und die liebsten Freundinnen

Die **Schön**macherei
Kosmetik & Fußpflege

Poststraße 10 · 73066 Uhingen · Tel. 07161 9562925 · www.die-schoenmacherei.info



Keine Hochzeit ohne Blumen

Gerne beraten wir Sie bei einem persönlichen Gespräch.

Brautstrauß und Standesamtstrauß - Anstecker für den Bräutigam - Blumenschmuck für die Brautführer
Haar- und Tischschmuck - Kirchen- und Autoschmuck



Hohenstaufenstraße 97
73033 Göppingen
Tel. 0 71 61-9 78 00-0
info@blumen-kraetzer.de
www.blumen-kraetzer.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr, Sa. 8.30 - 14 Uhr

BUNTWEBEREI

Place to be



Hotel Eislinger Tor
Gutenbergstraße 1 · 73054 Eislingen
www.hotel-eislinger-tor.de

Hotel LOOM
Seewiesenstraße 18 · 73054 Eislingen
www.buntweberei.de

Tel.: 07161 94500-152
Email: sales@hotel-eislinger-tor.de



Zu Gast bei Freunden in Steinenkirch

Landgasthof Hotel Rössle



Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihre Familie Fahrion

Landgasthof Hotel Rössle
Albstraße 9
89558 Steinenkirch
Telefon 07332 / 92390-0
Telefax 07332 / 92390-50
fahrion@roessle.steinenkirch.de
www.roessle.steinenkirch.de

3* Superior Hotel
Restaurant
Biergarten
Firmen-Events
Tagungen
Catering
Familienfeiern
Wellness
Fitness & E-Bikes



NEU: Catering im „Gourmet-Mobil“

Feiern mit den richtigen Partnern in der Region

Drei „Event Locations“ für jeden Anlass

Historisches „Kesselhaus“
in der Buntweberei

„Skybar“
im Hotel Loom

„Restaurant Opera“
im Hotel Eislinger Tor

Jede Location ist anders, jede Location ist besonders

Zur Eventlocation haben wir für alle Ihre Gäste
auch die passenden Hotelzimmer

Come as you are and feelgood

Testen vor dem *Festen*



Wer ein Fest plant, sollte rechtzeitig die dafür passende Location aussuchen und im ausgewählten Haus auf jeden Fall zuvor das bestellte Menü testen.

Wer den schönsten Tag im Leben genießen will oder zu einem Geburtstags- oder Jubiläumsfest einladen möchte, der hat im Hochzeitskreis Göppingen große Auswahl, um die passende Location zu finden. In erster Linie kommen da Gastronomen in Frage, die in ihren Hotels, Restaurants oder Gasthäusern nicht nur über den entsprechenden Platz verfügen, sondern auch den kulinarischen Ansprüchen der Gastgeber gerecht werden. Vieles spricht dafür, das Hochzeitsfest

von einem Profi ausrichten zu lassen. Der Tag an sich ist schon hektisch genug, da sollte man nicht noch Speisen und Getränke selbst auftischen - und ist der Kreis der Gäste noch so klein.

Wer seine Hochzeit (oder ein anderes Fest) plant, der sollte sich überlegen, wieviele Gäste er dazu erwartet. Natürlich ist die Länge der Gästeliste auch abhängig vom zur Verfügung stehenden Budget, über das sich die Brautleute als Erstes klar

IHRE HOCHZEIT IN DER MANUFAKTUR JÖRG GEIGER

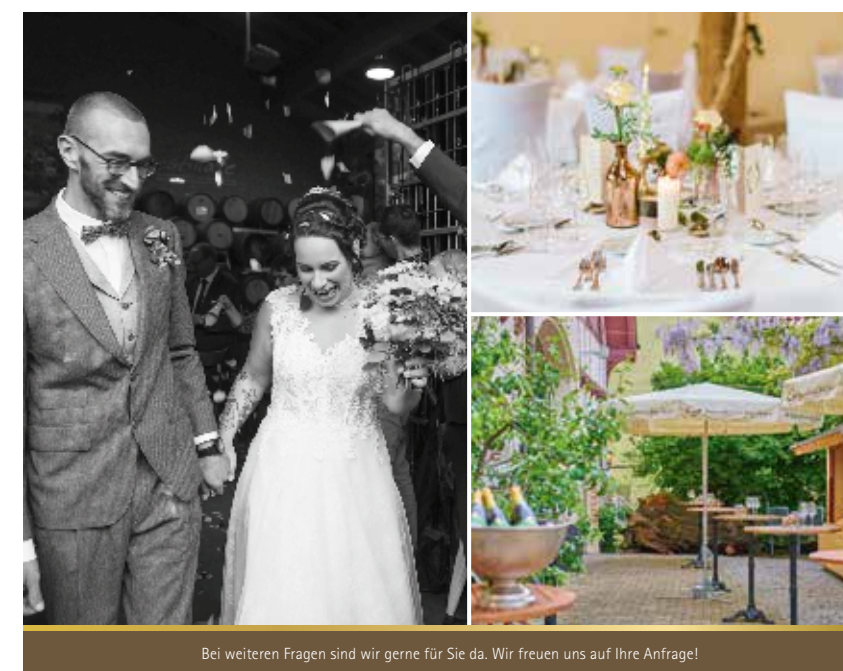
SIE WOLLEN EINEN UNVERGESSLICH SCHÖNEN TAG ERLEBEN?

- wir bieten Ihnen eine historisch schöne Location
- wir ermöglichen Ihnen Ihre freie Trauung in romantischer Wiesenobst-Landschaft
- wir kredenzen Ihnen unsere erlesenen & regionalen Wiesenobst-Spezialitäten
- wir verwöhnen Sie mit Highlights aus Küche & Keller
- wir begeistern Sie mit unserem herzlichen Service und helfen Ihnen kompetent bei der Planung und Umsetzung



Manufaktur Jörg Geiger
TRADITION UND INNOVATION

GASTHOF LAMM
Eschenbacher Straße 1 | 73114 Schlat
Telefon 071 61.999 02 24 | veranstaltungen@manufaktur-joerg-geiger.de
www.lamm-schat.de



Bei weiteren Fragen sind wir gerne für Sie da. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Fingerfood kann beim Eintreffen der Festgäste serviert werden.

werden sollten. Steht dieses fest wird auch schnell deutlich, wieviele Gäste man einladen möchte. Die Wahl der passenden Location hängt natürlich noch von weiteren Faktoren ab. Steht die Feier unter einem bestimmten Thema wäre es natürlich auch schön, wenn sich das im ausgesuchten Haus gut realisieren ließe. Soll zum Beispiel die Feier auch im Freien stattfinden, sollte das Lokal über entsprechende Grünanlagen verfügen. Oder über ein Gelände, auf dem sich zur Feier des Tages und mit Blick

auf die Größe der Festgesellschaft ein Festzeit aufbauen ließe.

Sind diese Grundsatzfragen ausdiskutiert, kann sich das Brautpaar nach einer passenden Gelegenheit umschauen.

Freunde haben vielleicht einen guten Tipp, aber natürlich findet man auch das passende Lokal beim Blättern im „Hochzeitsfieber“. Wer ein ihm fremdes Restaurant in den Fokus nimmt, der sollte sich dort am besten in kognito erst einmal umschauen, die Organisation des Service beobachten, die Speise- und Getränkearte

aufmerksam studieren, die Deko im Lokal betrachten und natürlich auch das Essen testen. Beiläufig sollte das Brautpaar nach den Nebenräumen schauen und einen Blick in die Toiletten werfen.

Sagt das Lokal dem Paar zu, sollte es sich zu einem separaten Termin beim Chef der Hauses oder beim Geschäftsführer anmelden und das geplante Fest mit ihm besprechen. Dabei sollten die Brautleute ihrer Wunschliste zuvor schriftlich fixiert haben, um im Gespräch nichts zu vergessen. Für den Gastronomen ist natürlich der Tag des Festes, Beginn und Dauer, sowie die zu erwartete Personenzahl das Wichtigste. Erst danach geht es um den Ablauf der Veranstaltung und das Speisen- und Getränkeangebot.

Geklärt werden sollte, welche Räume/Säle für die Feier zur Verfügung stehen. Ist an einen kleinen Empfang zu Beginn gedacht, so sollte dieser nicht in dem Raum stattfinden, in dem später gefeiert wird. Immer gut ist es da, wenn das Lokal über eine Terrasse oder einen Garten verfügt. Doch sollte besprochen sein sein was passiert, wenn es an dem Festtag regnet. Welche Alternative bietet sich dann?

Offen angesprochen werden sollte auch das angedachte Rahmenpro-

gramm. Gibt es räumliche Möglichkeiten für eine Kinderbetreuung, Platz für eine Band und einen Tanzbereich? Verfügt das ausgesuchte Haus über eine fest installierte oder mobile Ton- und Lichttechnik oder muss diese mitgebracht werden?

Mit angesprochen werden können, bei entsprechender Größe der Festgesellschaft, Parkmöglichkeiten für die Gäste. Auch gut zu wissen ist, ob der Gastronom am Tag der Hochzeit sein Haus für weitere Gäste sperrt oder gar noch weitere Festgesellschaften für den für ein Brautpaar wichtigen Tag annimmt. Gefragt werden sollte auch nach einem Zimmer, das am Tag des Festes dem Brautpaar zur Verfügung steht, um sich mal frisch zu machen oder etwas auszu-ruhen. Verfügt das Haus über offizielle Gästezimmer, können diese unter Umständen von auswärts anreisenden Hochzeitsbesuchern gebucht werden.

Letztlich können noch Deko-Fragen angesprochen werden, wie zum Beispiel der Blumenschmuck.

Und hier ist es auch entscheidend, wie die Tische beim Fest angeordnet sind. Handelt es sich um einzelne runde Tische oder um eine zum Beispiel in Hufeisen-

form aufgestellte Tafel. Am Ende der Wunschliste steht das Hochzeitsmenü und die dazu passenden Weine. In der Regel verfügt ein gutes Haus über Vorschläge für die Speisenfolge. Das Brautpaar sollte darauf achten, dass es Angebote für Vegetarier und Kinder gibt. Spiegelt das Menü das Thema des Festes wider? Ist das Essen ausgesucht, sollte man sich unbedingt im Lokal zu einem Probeessen anmelden und testen, was am schönsten Tag im Leben kredenzt wird.

gra.



Fotos: Igor Link, MNSStudio, Gorodenkoff - Shutterstock.com



Restaurant Schäferhof

ZELL UNTER AICHELBERG

Brunnensaal
bis zu 100 Personen

Partyservice

Biergarten

Restaurant

Seminare

Das Restaurant Schäferhof bietet viele Optionen für Ihr individuelles Fest. In zwei Räumen unterschiedlichen Charakters finden bis zu 180 Personen Platz.

Wir und unsere Kooperationspartner verwöhnen Sie gerne und gestalten mit Ihnen Ihre Traumhochzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



Boller Str. 4 · 73119 Zell unter Aichelberg
Tino Knoof · Tel.: 07164 14367 · info@schaeferhof-zell.de

 /schaeferhofzell



Gasthaus „Hirsch“ - Süssen

Gasthaus Hirsch | Inhaber: Werner Bühler
Johann-Georg-Fischer-Straße 9 | 73079 Süssen
Telefon (07162) 41660 | Fax (07162) 9460550
Mail: Gasthaus.Hirsch.Buehler@T-online.de

Ganz gleich, ob Sie alleine oder im Familienkreis gepflegt speisen oder vespere wollen - ein festliches Ereignis wie Hochzeit, Geburtstag, Taufe, Kommunion, Konfirmation, Weihnachts- oder Jahrgangsfeier feiern wollen - in unserem gemütlichen Gasthaus zum Hirsch sind Sie bei jeglichem Anlass bestens aufgehoben.

Restaurant für 50 Personen, Nebenzimmer für 60 Personen, Kleiner Saal für 120 Personen Unser Nebenzimmer, in direkter Verbindung mit dem kleinen Saal, bietet ausreichend Platz für 200 Personen.



Unsere **TRAURINGWELT**

Die größte Auswahl die schönsten Ringe!



UHREN



HALLER

JUWELIER

Göppingen

www.uhren-haller.de

